



Tax Compliance bei Kapitalanlagen und Auslandsbeteiligungen

Vermeidung von strafrechtlichen Risiken inkl. Maßnahmen gegen Steuer-
oasen und Briefkastenfirmen

10. Oktober 2016

Hotel Mercure Eschborn Helfmann Park

Referenten

Markus Betz
Dr. Thomas Elser
Dr. Alexander Schork
Dr. Frank Thiede

Börsen-Zeitung
Zeitung für die Finanzmärkte

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter von Institutionellen Investoren, Family Offices, Banken und Vermögensverwalter sowie deren Berater, die daran interessiert sind, wie unter den aktuellen Rahmenbedingungen die Erfüllung steuerlicher Pflichten bei der Beratung oder der Vornahme von (steuerorientierten) Kapitalanlagen sichergestellt werden kann. Für die Teilnahme an der Veranstaltung sind keine umfassenden steuerlichen, strafrechtlichen und kapitalmarktrechtlichen Vorkenntnisse erforderlich.

Zielsetzung

Kapitalanleger, Banken und Finanzdienstleister geraten weiterhin zunehmend ins Visier von Steuerprüfern wie auch der Steuerfahndung. Das Umfeld für Kapitalanleger und Dienstleister im Bereich von strukturierten Kapitalanlagen hat sich gleich mehrfach und in unterschiedlichen Rahmenbedingungen gravierend geändert. Nicht zuletzt aufgrund der Vielzahl von Selbstanzeigen in den vergangenen Jahren verfügt die Finanzverwaltung bereits seit einiger Zeit über Know-how und Kapazitäten, Besteuerungsgrundlagen bei Einkünften aus Kapitalvermögen, privaten Veräußerungsgeschäften und internationalen Beteiligungen umfassend zu prüfen. Darüber hinaus haben sich sowohl in der Gesetzgebung als auch durch die Rechtsprechung massive Verschärfungen ergeben. Die Diskussion um die Panama Papers zeigt zudem, dass die Beteiligten durch Presseberichte auch erheblichen Reputationsrisiken ausgesetzt sein können.

Bei bestimmten steuerorientierten Kapitalanlagen stehen daher zunächst die Vermeidung von Steuernachteilen wie auch die Beherrschung möglicher strafrechtlicher Risiken im Vordergrund. Das Seminar befasst sich mit der Notwendigkeit einer Tax Compliance auch im Kapitalanlagebereich, um sowohl für Investoren wie auch für beteiligte Dienstleister eine angemessene Risikoversorge zu treffen. Anhand von Praxisfällen, der aktuellen Rechtsprechung und der jüngsten gesetzgeberischen Entwicklungen werden im Rahmen dieses Seminars Lösungen für eine effiziente Umsetzung der Tax Compliance im Kapitalanlagebereich aufgezeigt.

Unsere Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, von ausgewiesenen Experten mit langjähriger Praxiserfahrung eine Orientierung zu den neuen Rahmenbedingungen zu erhalten. Die Referenten werden intensiv Maßnahmen aufzeigen, die erforderlich sind um sich bei der Vornahme und Deklaration von Kapitalanlagen „tax compliant“ zu verhalten und somit auch strafrechtliche Risiken zu vermeiden. Darüber hinaus wird im Rahmen der Veranstaltung auch analysiert, wie bei bereits getätigten Altstrukturen, die steuerstreitig wurden in unterschiedlichen Stadien des Verfahrens sinnvollerweise vorzugehen ist. Abgerundet wird dieses Seminar durch die jüngsten Entwicklungen u.a. im Lichte der vorgesehenen Maßnahmen infolge der Panama Papers, im Bereich des Informationsaustauschs und der möglichen Auswirkungen der OECD-Initiative zu Base Erosion and Profit Shifting (BEPS) auf grenzüberschreitende Investmentstrukturen.

Referenten

Markus Betz

ist Rechtsanwalt und Steuerberater bei TAXGATE in Stuttgart. Nach dem Studium in Heidelberg, Barcelona und Münster arbeitete er in der Rechts- und Steuerabteilung der IHK Region Stuttgart. Anschließend beriet er mittelständische Unternehmen und vermögende Privatpersonen im Rahmen seiner Tätigkeit in der Steuerabteilung einer Wirt-

schaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft im Wirtschafts- und Steuerrecht. Die Schwerpunkte seiner Arbeit liegen im Steuerstraf-, Verfahrens- und Umsatzsteuerrecht sowie in der Vermögensnachfolge.

Dr. Thomas Elser

ist Steuerberater bei der auf Transaktionen, Investments und Tax Compliance spezialisier- ten Steuerkanzlei TAXGATE. Er hat langjährige Erfahrung in der Beratung von Anlegern in internationalen Investmentstrukturen. Nach Lehrstuhlätigkeit und Promotion war er von 2001 bis 2014 bei einer internationalen Wirtschaftskanzlei tätig. Seit 2015 berät er bei TAXGATE Unternehmer, Banken, institutionelle Investoren, Family Offices und Privatpersonen bei steuerlichen Strukturierungsfragen. Dr. Elser hält regelmäßig Vorträge zu steuerlichen Aspekten der Kapitalanlage und veröffentlicht insbesondere zu aktuellen Entwicklungen im Bereich des Investmentsteuerrechts und des internationalen Steuerrechts. Er kommentiert wesentliche Teile des Investmentsteuergesetzes im Standard-Kommentar Beckmann/Scholtz/Vollmer, Investment-Handbuch.

Dr. Alexander Schork

berät und verteidigt als Fachanwalt für Strafrecht bei BRP Renaud & Partner Einzelpersonen in allen Phasen eines Strafverfahrens. Ebenfalls Schwerpunkt seiner Arbeit ist die wirtschafts- und steuerstrafrechtliche Beratung von Unternehmen im nationalen wie internationalen Kontext. Die Compliance-Beratung von Unternehmen sowie die Durchführung interner Untersuchungen („Internal Investigations“) in allen Fällen von Wirtschaftskriminalität liegen ebenso in seinen Händen. Die strafrechtliche Begleitung zivilrechtlicher Fragestellungen sowie die Bewertung möglicher strafrechtlicher Risiken („Criminal Due Diligence“) im Zusammenhang mit Unternehmensübernahmen runden sein Beratungsprofil ab. Dr. Schork studierte Rechtswissenschaften an der Universität Heidelberg. Seine Fachkenntnisse erweiterte er nach dem Referendariat mit dem LL.M.-Studiengang Wirtschaftsstrafrecht an der Universität Osnabrück sowie seiner Promotion zu einem strafrechtlichen Thema. Besonders am Herzen liegt Dr. Schork die universitäre wie außeruniversitäre Aus- und Fortbildung, die er als Herausgeber, Autor und Co-Autor zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen voranbringt. Ebenfalls engagiert ist Dr. Schork als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des Deutschen Anwaltvereins und der Wirtschaftsstrafrechtlichen Vereinigung (WisteV).

Dr. Frank Thiede

ist seit vielen Jahren an den zentralen Finanzplätzen für Banken und Investoren im Rahmen der Besteuerung von Kapitaleinkünften als Steuerberater tätig. Der Fokus liegt dabei sowohl auf der steuerkonformen Produktentwicklung wie auch in der Abbildung von Kapitalanlagen im Tax Reporting und in Steuererklärungen. Weiterhin begleitet Dr. Thiede seine Mandanten insbesondere bei Steuerstreitigkeiten vorwiegend mit internationalem Bezug. Gleichfalls beschäftigt er sich vertieft mit der Entwicklung und Implementierung von Tax Compliance Richtlinien für Unternehmen, Banken und Kapitalanleger. Im Anschluss an sein Studium der Wirtschaftswissenschaften und Promotion an der Universität Hohenheim war er u.a. bei IBM und KPMG zuständig für Internationales Steuerrecht und Investmentsteuerrecht. Nach Stationen in New York, Frankfurt am Main und Zürich gründete er TAXGATE mit Beratungsschwerpunkten in den Bereichen Investments und Tax Compliance.

Programm – 9.30 bis ca. 17.30 Uhr

I Rahmenbedingungen der Steuerplanung

- Fehlende Entscheidungsneutralität als Grund für mögliche Steuergestaltungen
- Gesetzlich gewollte Steuervorteile
- Gesetzeslücken und „ungewollte“ Steuervorteile – faire vs. aggressive Steuerplanung
- Abgrenzung von legaler und illegaler Steuervermeidung
- Korrektornormen der Abgabenordnung und des Ertragsteuerrechts
- Aktuelle Prüffelder der Finanzverwaltung bei den Einkünften aus Kapitalvermögen und privaten Veräußerungsgeschäften

II Rechtliche Grundlagen und Schutzfunktion der Tax Compliance

- Vorsorge gegen strafrechtliche Risiken bei Kapitalanlagen
- Identifizierung möglicher Risiken
 - Steuerfälle Abgeltungsteuer, Ertragnisaufstellung und Disclaimer
 - Strukturierte Produkte und Anlagestrategien
 - Wechsel der Besteuerungssphäre
 - Vergleich von Vor- und Nachsteuerrendite
 - Abweichende Rechtsauffassungen
- BMF-Schreiben zu § 153 AO
 - Typische Tatbestände der Steuerhinterziehung bei Kapitalanlagen
 - Vorsatz und Leichtfertigkeit
 - Nachweis eines Kontrollsystems als Präventivmaßnahme gegen strafbewehrte Steuerverkürzung
 - Abgrenzung von Berichtigung nach § 153 AO und Selbstanzeige nach § 371 AO

III Umsetzung der Tax Compliance für Investoren

- Anlegerprofile und Komplexität des Anlage- und Finanzierungsspektrums
- Risiken und Chancen für Vermögensverwalter und Family Offices
- Aufbau und Inhalt einer anlegerspezifischen Tax Compliance Guideline

IV Tax Compliance Banken, Finanzdienstleister und externe Berater

- Strafbarkeitsgefährdungen für Mitarbeiter und Berater
- Dogmatische Grundlagen (Täterschaft/Teilnahme)
- Identifizierung von Risiken
- Aktuelle Aufgriffsfälle der Finanzverwaltung am Beispiel der Cum/Ex-Geschäfte
- Präventive Ansätze - Aufbau und Inhalt einer anlegerorientierten Tax-Compliance-Guideline für Banken und Finanzdienstleister
- Best Practise für neue Kapitalanlagen

V Aufarbeitung streitiger Kapitalanlagen aus der Vergangenheit

- Umgang mit sensiblen Fällen
- Rechtsbehelfsverfahren und Außenprüfung
- Übergang zum Steuerstrafverfahren
- Verhalten bei Durchsuchung und Beschlagnahme

VI Sonderfragen zu nicht deklarierten Besteuerungsgrundlagen

- Hilfe bei verunglückten Nacherklärungen
- Handlungsempfehlungen bei Vorliegen von Sperrgründen für eine strafbefreiende Selbstanzeige
- Internationaler Informationsaustausch und Geldwäscheverdachtsanzeigen – Vorsorge und Abwehr

VII BEPS und Strukturierung von Kapitalanlagen

VIII BMF zu weiteren Maßnahmen gegen Steueroasen und Briefkastenfirmen

- Erweiterte Mitwirkungspflichten
- Zusätzliche Anzeigepflichten für Banken
- Ergänzende Ermittlungsbefugnisse der Finanzbehörden

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Organisation / Rückfragen

WM Seminare ♦ Postfach 110932 ♦ 60044 Frankfurt am Main ♦ Tel.: +49 69 2732-162 ♦ Fax: +49 69 2732-200 ♦ www.wm-seminare.de

Datum

10. Oktober 2016
9.30 bis ca. 17.30 Uhr

Veranstaltungsort

Mercure Hotel Frankfurt Eschborn Ost
Helfmann-Park 6
65760 Eschborn
Telefon: +49 6196 901 0

Anmeldung zum Seminar Nr. S16-830N

(unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen)

Am WM-Seminar Tax Compliance bei Kapitalanlagen und Auslandsbeteiligungen am 10. Oktober 2016 in Eschborn nehme ich teil. Der Seminarpreis pro Person in Höhe von EUR 885,- zzgl. MwSt. wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen. Die Rechnung bitte ich auszustellen auf mich Firma/Institut.

Preis/Leistungen

Nach Eintreffen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung über den Seminarpreis in Höhe von EUR 885,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 168,15). Die Rechnung wird Ihnen elektronisch zugestellt. Wenn Sie eine postalische Rechnung wünschen, dann lassen Sie es uns bitte wissen. Der Rechnungsbetrag muss vor Seminarbeginn eingegangen sein. Im Preis enthalten sind die Teilnahme am Seminar, Mittagessen, Erfrischungen/Pausengetränke und Arbeitsunterlagen. Der Verlag behält sich kurzfristige Programmänderungen vor.

Rücktritt/Storno

Die Anmeldung zum Seminar ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme wird der volle Preis erhoben. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu benennen. Bei Storno der Teilnahme am Seminar später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Aufwandsentschädigung von EUR 300,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 57,-) berechnet. Bei Storno der Teilnahme früher als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung entstehen keine weiteren Kosten. Der Verlag behält sich vor, das Seminar ggf. abzusagen. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Seminarpreis zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber dem Verlag bestehen nicht.

Dieses Angebot gilt nur für Unternehmer. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die Seminaranmeldung für die gewerbliche bzw. selbständige berufliche Tätigkeit erfolgt. **Verbraucher (Privatpersonen) stellen eine unverbindliche Seminaranfrage bitte hier: seminare@wmseminare.de**

Werbung

- Ja, ich bin mit dem Erhalt von weiteren Informationen (Werbung) zu Produkten und Dienstleistungen der WM Gruppe einverstanden.
- Dies gilt auch für Informationen per E-Mail.

Ort, Datum

Unterschrift



Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht** drei Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **WuB Entscheidungsmerkmale zum Wirtschafts- und Bankrecht** in 2 Monatsausgaben kostenlos und unverbindlich zur Ansicht erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Börsen-Zeitung** vier Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

1. Teilnehmer: Name, Vorname

2. Teilnehmer: Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Funktion/Abteilung

Telefon, Fax

Telefon, Fax

E-Mail

E-Mail

Firma/Institut

Straße/Postfach

Postleitzahl, Ort

Fax +49 69 2732 -200